MITTEILUNGSBLATT

der **Gemeinde Ergersheim** mit den Ortsteilen
Ermetzhofen, Neuherberg und Seenheim

September 2021

Gemeinde Ergersheim

Bürgermeister	Telefon:	09847 9701805
Dieter Springmann	Mobil:	0151 59039106
Gemeindezentrum	Telefon:	09847 96800
	Fax:	09847 96802
Homepage	www.ergersheim.de	
E-Mail	gemeinde@ergersheim.de	
Amtsstunden	Mittwoch	von 18-21 Uhr
	Donnerstag	von 14-17 Uhr
	und nach Vereinbarung	

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

nachstehende Informationen möchte ich an Sie weitergeben:

1. Gemeinderatssitzung am 02. August 2021

1.1 Allgemeiner Bericht

Hochwasserhilfe - Dank an Feuerwehren und Landratsamt
Die Starkregenereignisse im Juni und das Hochwasser am 09. Juli 2021 bleiben in Erinnerung. Die Auswirkungen des Hochwassers im Gesamten betrachtet, machen deutlich, wie groß die Kraft des Wassers ist und welche enormen Schäden es anrichten kann. Die vom Hochwasser Betroffenen stehen dieser Gewalt hilflos gegenüber und sind für jede Art von Hilfe dankbar.

An dieser Stelle möchte der Bürgermeister den Dank einiger Betroffener, die sich gemeldet haben, weitergeben. Ihr Dank geht an die Feuerwehren, an die freiwilligen Helfer, an das Landratsamt und die Kommune für die Hilfe, die angeboten und geleistet wurde.

Ergänzung Schutzmaßnahmen durch „boden:ständig“
Nach den Hochwasserereignissen wird der Ruf nach Hochwasserschutz im ganzen Land immer lauter. Seitens der Staatsregierung wird dem Thema Hochwasserschutz eine große Bedeutung zugemessen. Kommunen werden aufgefordert, sich intensiv um Hochwasserschutz zu kümmern. Nicht erst nach dem jüngsten Ereignis ist bei der Gemeinde Ergersheim das Thema Hochwasserschutz auf der Agenda. Bisher waren die Vorgaben für einen finanzierbaren Hochwasserschutz relativ langwierig. Vor der Erstellung eines Hochwasserschutzkonzeptes musste erst ein Gewässerentwicklungskonzept erstellt werden. Ob dann auf Grundlage des Hochwasserrückhaltekonzepts auch Maßnahmen umgesetzt bzw. finanziert werden, lag bisher immer an den Auswirkungen bzw. der Schadenshöhe aus den zurückliegenden Hochwasserereignissen. Das heißt, ist die bisher durch das Hochwasser entstandene Schadenshöhe niedriger als die Kosten der Maßnahmen für den Hochwasserschutz, gibt es für die Umsetzung dieser Maßnahmen keine Förderung.

Die Gemeinde befindet sich seit 2016 bis jetzt in diesem Prozess der Erstellung von Konzepten für den Hochwasserschutz.

Glücklicherweise wurde die Gemeinde 2019 auf das Förderprogramm „boden:ständig“ des ALE aufmerksam. Mit diesem Programm ist es möglich, unabhängig von kostspieligen Hochwasserschutzmaßnahmen, viele kleinere kostengünstige Maßnahmen kaskadenartig schon weit vor der Ortschaft auf landwirtschaftlichen und öffentlichen Flächen umzusetzen. Kurz nach dem Hochwasserereignis am 09. Juli waren die Gemeinde mit dem Planungsbüro noch einmal in der Flur unterwegs und konnten zu den bisher geplanten Maßnahmen auf Grund der Abfluss- und Schwemmspuren noch 4 weitere Bereiche festlegen, auf denen eine Rückstaumaßnahme umgesetzt werden kann.

Durch das Aufstauen des abfließenden Wassers aus den der Ortschaft vorgelagerten Flächen bei Starkregen an vielen Stellen, wird verhindert, dass zukünftig das Wasser so massiv über die Rannach, die Gräben und den Weiher in die Ortschaft fließt.

SVE Dank für Unterstützung bei Legionellenbekämpfung

Der Vorstand und die Mitglieder des Sportvereins bedankten sich bei der Jahreshauptversammlung am 24.07.2021 für die finanzielle Unterstützung bei den Kosten für die Legionellenbekämpfung.

Gemeindeplakat im Schaukasten

Endlich ist es soweit. Die schon seit über einem Jahr geplante Umsetzung eines Gemeindeplakats im Schaukasten in Ergersheim auf dem Kirchplatz konnte nun, nachdem das Gruppenbild des Gemeinderats mit einer Verspätung von einem Jahr endlich fotografiert werden konnte, montiert werden.

Ortstermin AK Innenentwicklung

Am Montag, dem 19.07.2021, fand ein Ortstermin des Arbeitskreises „Innenentwicklung“ mit Rückblick und Ausblick auf die Innenentwicklung in Ergersheim statt.

Statusbericht Pumpleitungen Pumpstationen

Der Bau der Pumpleitung nach Bad Windsheim kommt wegen der vielen Niederschläge und dem Biber eher schleppend voran. Zurzeit befinden sich die Baumaßnahmen auf der Gemarkung Illesheim zur Grenze Gemarkung Bad Windsheim. Hindernisse sind noch die Querung der Staatsstraße 470 sowie der Bahnlinie.

Mit dem Bau der Pumpstationen geht es ebenfalls voran. Zurzeit wird die Pumpstation in Neuherberg gebaut. Parallel dazu werden der Schmutzwasserkanal, der Oberflächenwasserkanal und die Wasser-

leitung in Neuherberg verlegt. Mit dem Bau der Pumpstation in der Kläranlage wurde auch schon begonnen. Der Absetzteich musste entleert und ein Bypass für den laufenden Betrieb der Abwassersammlung angelegt werden. Danach wird der Absetzteich entfernt und an dessen Stelle wird ein Stauraumkanal gebaut. Mitte August wird in Ermetzhofen dieselbe Maßnahme folgen. Statt eines Stauraumkanals wird auf die Stelle des jetzigen Absetzbeckens ein Fangrundbecken gebaut.

Erweiterungsbau Landratsamt NEA >>Stellungnahme der Gemeinde

Zur Vorbereitung auf diesen Tagesordnungspunkt wurde den Gemeinderäten im Vorfeld Zeitungsberichte mit kritischem Inhalt über die Diskussion zum Thema Sinnhaftigkeit und Finanzierbarkeit des Erweiterungsbaus und Sanierung des Altbaus des Landratsamtes zukommen lassen.

Aus den Kreistagsfraktionen war bisher wenig Kritik zur geplanten Umsetzung zu vernehmen. Der Bürgermeister hat einige der Bürgermeisterkollegen und Kreisräte nach deren Meinung zur Notwendigkeit und zur Finanzierung des Projekts gefragt. Von allen, mit denen er gesprochen hat, kam keine Kritik, sondern Zustimmung zur Umsetzung des Projekts.

Einer der wenigen, die das Projekt Erweiterung des Landratsamtes kritisieren, ist Hans Herold. Wie er ausführte, seien vom Freistaat aktuell nicht nur die Kosten der Pandemie zu finanzieren, hinzu kommen auch noch die Kosten für die Hochwasserschäden und die Kosten für den geforderten Hochwasserschutz in den vom Hochwasser gefährdeten Gebieten. Nach Aussagen von Hans Herold und des Finanzministers Albert Füracker, sind die Kassen auf Grund der Kosten von Covid19 und der Hochwasserkatastrophe leer.

Wie in einem der Zeitungsartikel zu lesen ist, wird es wohl von Seiten des Freistaates für die Erweiterung und Sanierung des Landratsamtes keine staatlichen Gelder geben. Die Kosten zur Umsetzung des Projekts sind vom Landkreis über die Kreisumlage zu tragen. Das bedeutet, dass die Kommunen des Landkreises den Bau zu finanzieren haben. Nach Meinung des Bürgermeisters ist das in diesen Krisenzeiten für Kommunen bei sinkendem Gewerbesteueraufkommen nicht tragbar. Der Landkreis wird durch die Finanzierung des Projekts aus der Landkreiskasse weniger Geld für die Umsetzung seiner Aufgaben zur Verfügung haben, wie z.B. Sanierung von Kreisstraßen, Umsetzung von Maßnahmen im Digitalisierungsprozess an Schulen sowie Finanzierung von Lüftungs- und Luftreinigungsanlagen an Schulen.

1.2 Aufgaben und Organisation des Katastrophenschutzes

In Folge der Hochwasserereignisse im Juli gab es bundesweite Kritik an der Organisation des Katastrophenschutzes in Deutschland. Innenminister Seehofer steht wegen dieser Frage unter Druck.

In einer Ausschusssitzung des Bundestages gab Seehofer bekannt, dass auch nach der Umweltkatastrophe der Katastrophenschutz nach wie vor eine staatliche Aufgabe ist. Er soll aber weiterhin in der Verantwortung der Länder und Kommunen bleiben.

In Bayern wird der Katastrophenschutz von den Katastrophenschutzbehörden wahrgenommen. Katastrophenschutzbehörden sind die Kreisverwaltungsbehörden, also Landratsämter, kreisfreie Städte, die Regierungen sowie das Bayerische Staatsministerium des Innern. Die Katastrophenschutzbehörden arbeiten mit Einsatzorganisationen des Katastrophenschutzes, den betroffenen Behörden und Kommunen zusammen, mit dem Ziel, Katastrophen abzuwehren und die dafür notwendigen Vorbereitungsmaßnahmen zu treffen.

In Bayern gibt es grundsätzlich keine speziellen organisierten Katastrophenschutzeinheiten oder Katastrophenschutzeinsatzkräfte in einer festen Struktur. Über eine gesetzlich festgelegte Katastrophenhilfspflicht können die Katastrophenschutzbehörden jedoch flexibel auf das Potenzial der folgenden Stellen und Organisationen zugreifen, auch wenn diese ihren Sitz oder Standort nicht im Zuständigkeitsgebiet der betroffenen Katastrophenschutzbehörde haben.

Das sind:
- Behörden und Dienststellen des Freistaates Bayern
- Gemeinden, Landkreise und Bezirke
- Sonstige der Aufsicht des Freistaates Bayern unterstehende Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts
- Feuerwehren
- Freiwillige Hilfsorganisationen
- Verbände der freien Wohlfahrtspflege

Fazit:
Bei näherer Betrachtung der Thematik Katastrophenschutz, fällt doch auf, dass hierzu noch sehr viele Fragen zu Organisation, Struktur und Verantwortlichkeit offen sind und geklärt werden müssen.

Was ist in Hinblick auf den Katastrophenschutz für die Gemeinde Ergersheim zu tun?
Vorschläge:
- Benennung eines örtlichen Einsatzleiters
- Bildung und Festlegung eines Krisenstabs
- Erstellung eines Organisationsplans
- Anschaffung und Lagerung von Sandsäcken
- Entfernung der Biberdämme im Bachlauf vor und nach der Kläranlage
- Entschlammung des Durchlasses unterhalb der Staatsstraße in Höhe der Kläranlage
- Ertüchtigung des Regenrückhaltebeckens auf FlNr. 1698, oberhalb des Staudingerweihers

1.3 Mitverlegung Leerrohr für Glasfaseranschlüsse in Zuge der Kanalarbeiten Neuherberg BAII und Verlegung einer Nahwärmeleitung durch die Firma eco:net GmbH, Ulsenheim

Die Mitverlegung von Leerrohren zur Breitbandversorgung wurde in der Vergangenheit schon mehrmals praktiziert (Ortsteil Neuherberg, Geißviertel, Seenheimer Straße, Straße in der Mühlleite). Es wurde von der Gemeinde entschieden, die Leerrohre für den Glasfaseranschluss im Zuge der Straßenbaumaßnahmen vorerst einmal auf Kosten der Gemeinde mitzuverlegen.

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat, die Kosten für die Mitverlegung von Leerrohren im Zuge der Kanalarbeiten Neuherberg BAII und der Verlegung einer Nahwärmeleitung zu tragen.

1.4 Bauantrag zur Errichtung einer Unterstellhalle auf der FlNr. 100, Gemarkung Ergersheim, Art. 64 BayBO

Der Gemeinderat nimmt den Bauantrag zur Kenntnis und erhebt keine Einwände. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

1.5 Bauantrag zur Umnutzung eines bestehenden Nebengebäudes zu einer Wohnung, Errichtung eines Balkons, Treppenaufgang, Dachgaube und Flachdach auf FlNr. 6, Gemarkung Neuherberg

Der Gemeinderat nimmt den Bauantrag zur Kenntnis und erhebt keine Einwände. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

1.6 Bauantrag Neubau eines Waschplatzes mit Abscheider und Probeentnahmestelle auf der FlNr. 896, Gemarkung Ergersheim

Das Thema Erneuerung des Waschplatzes an der Kläranlage ist schon lange Thema im Gemeinderat in Ergersheim. Im Jahre 2018 wurde festgestellt, dass eine Reparatur des defekten Ölabscheiders nicht mehr möglich ist und er zudem den Anforderungen nicht mehr entspricht.

Eine Anfrage beim Landratsamt ergab, dass ein Waschplatz an diesem Standort grundsätzlich genehmigt werden könnte. Im Gemeinderat wurde darüber diskutiert, ob der Betrieb eines Waschplatzes durch die Gemeinde in Zukunft sinnvoll wäre. Der Gemeinderat gab diese Frage an die Jagdgenossenschaft und die Waldrechtlervereinigung weiter. In diesen Gremien wurde entschieden, dass es für die Land- und Forstwirtschaft wichtig wäre, einen Waschplatz zu betreiben. Von Seiten der Vereine wurden auch Zusagen getätigt, die Kosten für die Erstellung und Betrieb des Waschplatzes zu tragen.

Seitens der Vereine wurde auch eine Planung für den Waschplatz in Auftrag gegeben. Im Zuge der Planungen wurde klar, dass die Gemeinde Ergersheim als Grundstückseigentümer einen Bauantrag zum Bau eines Waschplatzes zu stellen hat.

Der Gemeinderat nimmt den Bauantrag zur Kenntnis und erhebt keine Einwände. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

1.7 Lokale Aktionsgruppe Südlicher Steigerwald e.V.; - Teilnahme LEADER-Förderperiode 2023 – 2027

LEADER ist eine Abkürzung der französischen Begriffe: Liaison entre les actions de développement de l'économie rurale; zu Deutsch: *Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft*. Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Südlicher Steigerwald e.V. ist ein gemeinnütziger Verein. In ihm sind 20 Gemeinden, zahlreiche Verbände sowie Bürgerinnen und Bürger zusammengeschlossen.

Ziel des Vereins ist die Entwicklung der Region in naturräumlicher, touristischer, wirtschaftlicher, kultureller und sozialer Hinsicht. Dabei hilft die Europäische Union mit Geldern aus dem LEADER-Programm.

Für die Förderperiode 2014 – 2022 waren in Bayern 68 LAG´s anerkannt.

Damit umfasst das bayerische LEADER-Gebiet 86 % der Landesfläche und 58 % der Bevölkerung. Rund 126 Millionen Euro an EU- und Landesmitteln standen für die vergangene Projekte zur Verfügung.

Die Lokale Aktionsgruppe Südlicher Steigerwald e.V. wird ein Lokales Entwicklungskonzept zur Neubewerbung der Förderperiode 2023 - 2027 beim Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in München einreichen.

Für die Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) im Zeitraum 2023 - 2027 unterstützt die Gemeinde Ergersheim die LAG Südlicher Steigerwald e.V. jährlich mit € 2,00 pro Einwohner.

Der Gemeinderat beschließt die Teilnahme an der Lokalen Aktionsgruppe Südlicher Steigerwald e.V. in der LEADER-Förderperiode 2023 - 2027.

Im nichtöffentlichen Teil waren 10 Tagesordnungspunkte zu beraten u.a.

- Erklärung der Gemeinde Ergersheim zum Erwerb des Grundstücks FlNr. 88, Gemarkung Ermetzhofen, Garten des KiGa Ermetzhofen

- Überwachung Kanalnetz der Gemeinde Ergersheim;
  - Wartung Überwachung Pumpleitungen Pumpstation Ergersheim >> Bad Windsheim
  - Wartung Überwachung Pumpleitungen Pumpstationen Ortsteile >> Ergersheim
  - Überwachung Kanalnetze der Ortsteile innerorts

- Aktualisierung Planung Kreisverkehr Ergersheim

- Nachtragsangebot Fa. Bauer, Pumpleitungen BW Bauüberwachung Bahnquerung

- Nachtragsangebot Fa. Lochner, Beleuchtung Außenbereich DaS Ermetzhofen

2. Problemmüll im Herbst

Am Mittwoch, dem 01. September 2021, findet in der Zeit von 11.00 – 11.45 Uhr die Problemmüllsammlung am Gemeindezentrum in Ergersheim statt.

Folgende Problemstoffe werden in haushaltsüblichen Mengen angenommen:

A	Abbeizmittel, Abflußreiniger, Aceton Akkus, Autopflegemittel, Autobatterie	M	Metallputzmittel, Möbelpolituren
B	Batterien und Knopfzellen, Backofenreiniger, Bremsflüssigkeit, Beizmittel, Badreiniger	N	Nagellack, Nagellackentferner, Natronlauge, Nitroverdünnung, Neonröhren
C	Chromputzmittel	O	Ölbinder, Ölfilter, ölverunreinigte Stoffe
D	Desinfektionsmittel, Dichtungsmassen, Düngemittel	P	Polituren, Putzmittel, Pflanzenschutzmittel, Petroleum, Pinselreiniger
E	Energiesparlampen, Entfärber, Entkalker, Entwickler, Experimentierkästen, Enteiserspray, Entroster	Q	Quecksilber, - thermometer, Quecksilberdampflampen
F	Farben (flüssig), Fleckentferner, Fotochemikalien, Frostschutzmittel, Fixierbäder, Feuerlöscher	R	Rohrreiniger, Rostschutzfarbe, Rostumwandler, Rattengift, Raumspray
G	Gifte, Glycerin, Grillreiniger	S	Sanitärreiniger, Säuren, Schädlingsbekämpfungsmittel, Schmierfette/ -öle, Spiritus, Spraydosen mit Inhalt, Silberputzmittel
H	Halogenlampen, Herbizide, Holzschutzmittel, Herdputzmittel	T	Thermometer, Terpentin, Terpentinersatz
I	Imprägniermittel, Insektenvernichtungsmittel	U	Unkrautvernichtungsmittel, Unterbodenschutz
J	Jodverbindungen	V	Verdünner
K	Kalkreiniger, Klebstoffe, Kondensatoren, Kosmetikareste, Knopfzellen	W	Waschbenzin, WC-Reiniger
L	Lacke, Lasuren, Laugen, Leuchtstoffröhren, Lösungsmittel, Lederpflegemittel	Z	Zeichentusche, Zementfarbe (flüssig)

Nicht angenommen werden:
Asbest, Gasflaschen, Feuerwerkskörper, Frittierfette, Munition, Sprengkörper, Sonderabfälle aus Industrie und Gewerbe, Sperrmüll, Wertstoffe (z.B. Folien, Styropor, usw.), ausgespülte Spritzmittelkanister (Wertstoffhof),

Wichtig! Flüssigkeiten nur in festverschlossenen Behältern anliefern! Max. 30 l-Gebinde!! **Spritzmittel** werden mit 3,- € je kg verrechnet

Altöl: 0,50 € pro Liter
Kfz-Batterien: 2,50 € bis 5,- € / Stück
Feuerlöscher: 5,00 € ab dem 3. Löscher je Anlieferung (2 Löscher frei)
Altreifen: 3,50 €/ Stück für Pkw-Reifen ohne Felgen
5,00 €/ Stück für Pkw-Reifen mit Felgen
Schlepperreifen: nach Größe

Abfälle über 25 Kilogramm bzw. Liter oder gewerbliche Mengen können nur in Ausnahmefällen bei ausreichenden Kapazitäten angenommen werden (Entgelt von 1 € je kg bzw. l).
Für Rückfragen: Abfallberatung des Landkreises Max Schmidt Tel.: 09161/92 -3435 Mail: Abfall@kreis-nea.de und Marcus Wehr, Tel.: 09161/92 -3440

3. Einladung zur Gulaschkanone Ermetzhofen

Am Sonntag, dem 05.09.2021, serviert der Kriegerverein Ermetzhofen/ Neuherberg im Anschluss an den Gottesdienst, ca. 11.15 Uhr, eine Gulaschkanone auf der Terrasse des Dorfhauses Ermetzhofen.

Bei schlechtem Wetter unter Dach. Hierzu ergeht herzliche Einladung an ALLE. Die zu diesem Zeitpunkt gültigen Coronavorschriften werden eingehalten.

Auch wenn die Ausspeisung kostenfrei ist, würde sich der Kriegerverein über eine Spende für die Instandsetzung der 125 Jahre alten Vereinsfahne freuen. gez. Peter Neumann, Vorstand

4. Putzfee gesucht!

Für das DaS Ermetzhofen sucht die Gemeinde ab sofort eine zuverlässige Raumpflegerin nach Aufwand bzw. Belegung. Dies beinhaltet außerdem auch noch die Pflege der Außenanlagen.

Wenn Sie Interesse an diesem Arbeitsplatz haben, senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum 24.09.2021 an die Gemeinde Ergersheim, Neuherberger Str. 6, 91465 Ergersheim.

gez. 1. Bürgermeister Springmann

5. Reinigungskraft gesucht!

Das Frieda Lang Haus in Ergersheim sucht eine Reinigungskraft! Falls Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte persönlich oder telefonisch im Büro unter der Tel. 09847/9849189. gez. Loscher, FLH

6. Hopfen und Malz entfällt!

Das geplante Hopfen- und Malzfest am 26.09.2021 vom Verein für Gartenbau und Landespflege muss leider entfallen. Wir bitten um Ihr Verständnis und bleiben Sie gesund. gez. Christine Krämer

7. Reinigungskraft gesucht!

Freundliche Reinigungskraft für unser Restaurant Amtshaus zur Aushilfe oder Vollzeit gesucht!
Donnerstag – Sonntag, 8-11 Uhr (Zeiten können variieren)
Willst Du Teil unseres Teams auf Schloß Frankenberg werden?
Dann melde dich bitte unter der Telefonnummer 09339-9714-571 oder via Mail an: gastro@schloss-frankenberg.com

8. Ferienangebot Theatervorstellung

Am Mittwoch, dem 08. September 2021, findet um 16:00 Uhr im Gemeindezentrum die Theateraufführung „Heckmeck, Bruder weg" vom Theater Salz & Pfeffer aus Nürnberg statt.
Inhalt:

„Heckmeck, Bruder weg"
- nach dem Buch „Der Ball" von Nikolaus Heidelbach

Der Tag ist perfekt für die zwölfjährige Dagmar: Sie legt sich Nagellack auf und will ins Kino gehen. Doch die Mutter entscheidet: Das kleine Brüderchen Berti muss an die Luft. Damit ist der Nachmittag für sie im Eimer. Auf dem Weg zum Spielplatz hat Berti zweimal eine Rotznase, sammelt drei Kronkorken auf, tritt in einen Hundehaufen, klammert sich an einem Kellergitter fest und will heim. Dagmar versucht es mit guten Worten, Kuchen und Schokolade, doch alles ist umsonst. „Ich könnte ihn auf den Mond schießen", stöhnt Dagmar. „Auf den Mond, das ist zu viel verlangt", sagt leise ein blaues Vögelchen, „aber verzaubern, das wäre okay." Und plötzlich ... Eine abenteuerliche Jagd durch die Stadt beginnt. Angst, Mut, Liebe und Verantwortung führen schließlich doch zu einem guten Ende. Für Kinder ab 4 Jahren. Dauer ca. 45 min.

Hinweis für ALLE Theatervorstellungen Anmeldung für das Theater bitte direkt bei der Gemeinde. Bitte zu allen Theatervorstellungen das Eintrittsgeld passend mitbringen. Unkostenbeitrag: 1,00 €

Einlass: 15 Minuten vor Vorstellungsbeginn.

9. Spruch des Monats:

Wer Bäume setzt, obwohl er weiß,
dass er nie in ihrem Schatten sitzen wird,
hat zumindest angefangen,
den Sinn des Lebens zu begreifen.

(Tagore 1861-1941)

Ihr

Dieter Springmann
1. Bürgermeister

Krisendienst Mittelfranken
Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen

Mo.-Do.	18 bis 24 Uhr
Fr.	16 bis 24 Uhr
Sa. So.	10 bis 24 Uhr
Telefon:	**0911 / 42 48 55 – 0**

täglich von 8.00 bis 24.00 Uhr erreichbar

10. Wichtige Nummern innerhalb der Gemeinde

1. Bürgermeister Springmann	09847/96800	0151/59039106
2. Bürgermeister Förster	09847/95932	0171/6501331

Ortssprecher:

Ergersheim:	Jörg Rabenstein	09847/242	0151/64020172
Ermetzhofen:	Walter Bilke	09847/95929	
Neuherberg:	Dieter Förster	09847/95932	0171/6501331
Seenheim:	Markus Hain	09847/249	0160/99459820

Feuerwehrkommandanten:

Ergersheim:

1. Kdt. Edgar Weyhknecht	09847/985609	0160/96343558
2. Kdt. Klaus Geer	09847/458	0151/59481240

Ermetzhofen:

1. Kdt. Johannes Hartmann	09847/9299924	0175/8777209
2. Kdt. Markus Hegwein	09847/9849432	0171/8170060

Neuherberg:

1. Kdt. Bernd Markert	09847/1810	0177/6006019
2. Kdt. Michael Hornung	09847/361	0171/8152938

Seenheim:

1. Kdt. Werner Lang	09847/558	0151/21684923
2. Kdt. Udo Wiederer	09847/984848	0171/3508033

Hausmeister

Frau Erika Zeller, Mühlleite 12	09847/534	

Kläranlage

Herr Christian Weinmann	09847/1822	0171/4958962

Wasserwart

Herr Günther Scharf, Mühlleite 4	09847/506	0151/10359350

Schuttplatz

Herr Günther Scharf, Mühlleite 4	09847/506	0151/10359350
Herr Werner Reuter	09847/445	0151/51263552